



# arche Für Familien

## Konzept

Sozialpädagogische und  
psychodynamisch orientierte  
Familienbegleitung

**archezürich**   
Soziales unternehmen.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Zielgruppe</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Ziele</b>	<b>4</b>
<b>4</b>	<b>Angebote</b>	<b>4</b>
4.1	Modell 1: Sozialpädagogische Familienbegleitung	5
4.2	Modell 2: Psychodynamisch orientierte Familienbegleitung	6
4.3	Kombimodell: Sozialpädagogisch und Psychodynamisch orientierte Familienbegleitung	6
4.4	Besuchsbegleitung	6
<b>5</b>	<b>Ablauf</b>	<b>7</b>
<b>6</b>	<b>Finanzierung</b>	<b>7</b>

## 1 Einleitung

Die Sozialpädagogische und psychodynamisch orientierte Familienbegleitung (SPF) sowie die Besuchsbegleitung (BB) ist eines der vier bestehenden Angebote der Arche Für Familien und beinhaltet die zeitlich begrenzte, aufsuchende Arbeit im Lebensumfeld der Familie. Ein individueller Leistungsauftrag mit Zielvereinbarungen stellt die Ausgangslage dar. Der Fokus ist auf das Wohlergehen des Kindes sowie die Eltern-Kind-Beziehung gerichtet und zielt auf die Stärkung der individuellen Entwicklung jedes Familienmitglieds und deren Beziehungen zueinander.

Allen Eltern ist es ein Anliegen, für ihre Kinder förderliche Entwicklungsbedingungen zu schaffen. Gerade in Übergängen und Krisen sowie bei psychisch stark belastenden Lebensabschnitten, ist dies für Eltern eine grosse Herausforderung. Eine vorübergehende, professionelle Unterstützung im Lebensraum der Familie kann entlasten sowie Raum für Entwicklung und Veränderung eröffnen. Die Bedürfnisse diesbezüglich sind je nach Situation der Familie sehr unterschiedlich. Bei manchen Familien stehen mehr erzieherische Themen im Vordergrund, bei anderen die Ausei-

nersetzung mit der Rolle als Eltern und dessen Gestaltung als Paar, bei weiteren die psychische Belastung eines Elternteils und der Umgang damit in der Beziehung zum Kind oder bei einzelnen die Gestaltung von regelmässigen gelingenden Eltern-Kind-Kontakten. So können die Erwartungen von Familien an ein Helfernetz und der Unterstützungsbedarf sehr vielfältig sein.

Die Arche Für Familien bietet mit ihrem interdisziplinären und fachlich gut ausgebildeten Team die Möglichkeit, sehr individuell auf die Bedürfnisse der Familien in ihrer jeweiligen Lebenssituation einzugehen. Durch die Möglichkeit einer engen Zusammenarbeit zwischen sozialpädagogisch und psychotherapeutisch ausgebildeten Fachpersonen können Ziele umfassend und aus unterschiedlichen Perspektiven ergänzend bearbeitet werden. Während zum Beispiel die Fachperson Psychotherapie die Schwierigkeiten einer Mutter, eine Bindung mit ihrem Neugeborenen einzugehen, in der biographischen Arbeit und Reflexion bearbeitet, übt die Fachperson Sozialpädagogik im Alltag mit der Mutter beim Wickeln, Baden etc., wie sie mit dem Kind in Kontakt treten und seine Reaktionen verstehen kann. Wie sich in der Praxis erwiesen hat, ist ein Hand-in-Hand-Arbeiten von unterschiedlichen Disziplinen zur Unterstützung von Veränderung und für die Erreichung von Zielen dienlich. Ein solches Kombiangebot kann gerade für Familien in mehrfach belastenden Lebensumständen und für psychisch belastete Eltern hilfreich sein.

Das vorliegende Konzept ist eine ausführliche Beschreibung eines von vier Angeboten (Sozialpädagogische und psychodynamisch orientierte Familienbegleitung, Sozialberatung, Psychologische Beratung, Soziokulturelles Angebot), das die Arche Für Familien werdenden Eltern und Familien zur Verfügung stellt. Unsere Vision ist, dass jedes Kind in sicheren und entwicklungsfördernden Beziehungen aufwachsen kann.

## 2 Zielgruppe

Wir beraten, begleiten und unterstützen Schwangere, Eltern mit Babys und Kleinkindern in Übergängen und Krisen sowie Familien in mehrfach belastenden Lebensumständen mit Kindern von 0 bis 4 Jahren, insbesondere:

- in akuter oder schwerer Familienkrise.
- psychisch belastete Eltern (mit beispielsweise perinatalen Krisen, Depressionen, Angst-/Zwangsstörungen und Panikattacken, Traumata).
- Eltern mit Suchterkrankungen.
- bei Verhaltens- und Entwicklungsauffälligkeiten der Säuglinge oder Kleinkinder.
- bei Auffälligkeiten in der Eltern-Kind-Beziehung oder dysfunktionalen Interaktion der Familienmitglieder.
- bei Verwahrlosungs- oder Vernachlässigungstendenzen der Kinder.
- bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung oder Unterstützung von Eltern bei Gefährdungsmeldung (wir machen keine Kindeswohlabklärungen).
- Besuchsbegleitungen bei psychisch belasteten oder suchterkrankten Elternteil.

Die Komplexität der individuellen Themen respektive Problematiken kann wegen begrenzter eigener Ressourcen, Kompetenzen oder Arbeitszielen eine Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen erfordern. Diese erfolgt immer in Absprache und im Einverständnis mit den Ratsuchenden (Schweigepflicht) und Auftraggebern.

## 3 Ziele

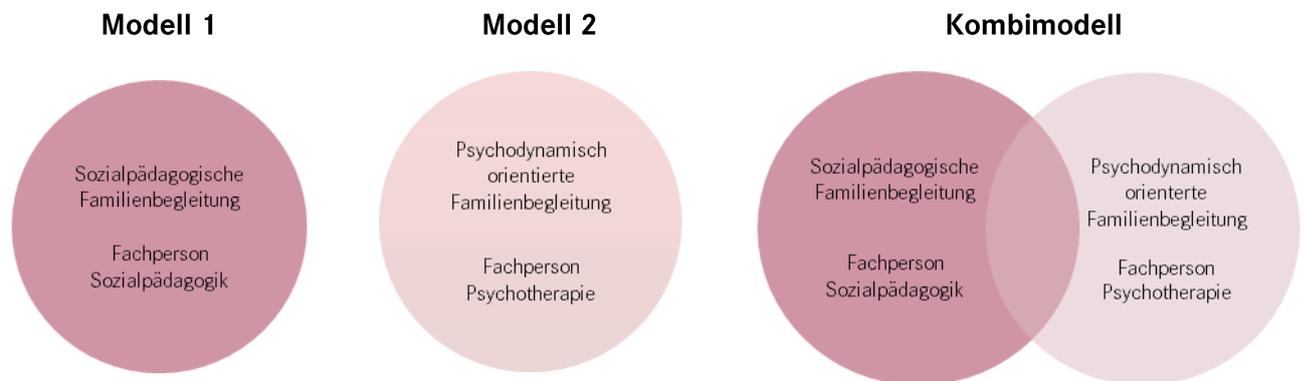
Der Auftrag und die Ziele werden individuell und gemeinsam mit den Eltern und der zuweisenden Stelle in einem Erstgespräch geklärt und festgehalten. Allgemeine oder übergeordnete Ziele für eine Familienbegleitung können folgende sein:

- Die Grundbedürfnisse der Kinder im Hinblick auf Ernährung, Schlafplatz, Kleidung, Körperpflege sowie medizinische Versorgung sind sichergestellt.
- Die Familie verfügt über funktionierende Interaktionen. Die Eltern-Kind-Beziehung beruht auf einer genügend sicheren Bindung.
- Die Kinder sind altersadäquat in ihrer Entwicklung unterstützt.
- Die Eltern haben notwendige Erziehungskompetenzen entwickelt und sind darin gestärkt.
- Die Familie kennt die Ressourcen ihres sozialen Netzwerkes und kann diese nutzen.
- Die familiären Ressourcen und Fähigkeiten sind gefestigt und die Familie ist befähigt zur autonomen Alltagsbewältigung.
- Das familiäre System ist soweit gefestigt, dass Übergänge in neue Lebenssituationen und Entwicklungsschritte gelingen.
- Die Eltern sind emotional entlastet, der familiäre Alltag ist entspannter.
- Der Übergang in die Mutter-/Vater-/Elternschaft, und damit in eine neue Lebenssituation gelingt, in dem Sinne, dass die unterschiedlichen Bedürfnisse aller Familienmitglieder weitgehend Platz finden und ernst genommen werden.

## 4 Angebote

- **Begleitung** zur Bewältigung des Alltags und zur Unterstützung gelingender Entwicklung
- **Beratung** zur Erarbeitung von Lösungen bei Problemen oder in Krisen
- **Therapie** zur Besserung von psychischen und/oder somatisch-funktionellen Störungen des Kindes oder einer dysfunktionalen Eltern-Kind-Beziehung

Nach individuellem Unterstützungsbedarf der Familie kann von uns das Modell 1 (Sozialpädagogische Familienbegleitung), das Modell 2 (Psychodynamisch orientierte Familienbegleitung) oder das Kombimodell (Sozialpädagogische und Psychodynamisch orientierte Familienbegleitung) mit einem interdisziplinären Zweierteam angeboten werden. Ein weiteres Angebot nebst der Familienbegleitung ist die Besuchsbegleitung.



Alle Angebote, bzw. Modelle basieren auf der aufsuchenden Familienarbeit, hauptsächlich im Lebensraum der Familie. Zur Förderung der Autonomie der Eltern sowie des Übergangs in gesellschaftliche Räume, kann in einzelnen Fällen die Psychodynamisch orientierte Familienbegleitung auch in den Räumlichkeiten der Arche Für Familien stattfinden. Ebenso können nach Bedarf für die Besuchsbegleitung die Räume der Arche Für Familien genutzt werden. Im Fokus unserer Arbeit steht die gesunde Entwicklung des Kindes. Die Interventionen fördern die elterlichen Kompetenzen, die Entwicklungsbedürfnisse ihrer Kinder wahrzunehmen und den Lebensalltag gelingend zu gestalten. Wir nutzen dazu unterschiedliche Methoden und Mittel aus der sozialpädagogischen, systemischen und psychodynamisch orientierten Praxis.

Wir bieten drei unterschiedliche Modelle der Familienbegleitung an. Für eine Einschätzung über das für die Familie passende Modell, die Intensität und die Dauer der Begleitung beraten und entscheiden wir gemeinsam in einer telefonischen Erstabklärung. Wir führen keine Kindeswohlabklärungen durch. Meist unterscheiden sich die Kriterien für das Kombimodell oder Modell 2 vom Modell 1 aufgrund einer schwereren psychischen Belastung der Eltern.

#### 4.1 Modell 1: Sozialpädagogische Familienbegleitung

Die Unterstützung findet durch eine Fachperson Sozialpädagogik statt. Im Hintergrund nutzt sie das interdisziplinäre Team für einen zielunterstützenden Austausch (Supervision, Intervision). Übergeordnete Ziele der Begleitung können unter anderem folgende sein:

- Stärkung der Erziehungskompetenzen
- Befähigung zur autonomen Alltags- und Lebensgestaltung
- Individuelle Unterstützung der Entwicklung der Kinder
- Förderung der Eltern-Kind-Beziehung und eine konstruktive Interaktion der Familienmitglieder, auch in spannungsbeladenen Situationen
- Vernetzung mit und Triage zu anderen Institutionen und Angeboten

## 4.2 Modell 2: Psychodynamisch orientierte Familienbegleitung

Die Unterstützung findet durch eine Fachperson Psychotherapie statt. Im Hintergrund nutzt sie das interdisziplinäre Team für einen zielunterstützenden Austausch (Supervision, Intervention). Übergeordnete Ziele können unter anderem folgende sein:

- Psychotherapeutische Begleitung von Veränderungsprozessen
- Förderung der elterlichen Kompetenz, Entwicklungsbedürfnisse des Kindes wahrzunehmen
- Unterstützung in der Bewältigung von Entwicklungsübergängen und -krisen
- Stärkung der Eltern-Kind-Bindung
- Lebensgeschichtliche Ereignisse und konstitutionelle (psychische) Bedingungen der Eltern, die die Entwicklung des Kindes sowie die Eltern-Kind-Beziehung beeinträchtigen könnten, mit ihnen wahr- und aufnehmen.
- Reflexion der Rolle der Eltern und anderer wichtigen Bezugspersonen

## 4.3 Kombimodell: Sozialpädagogisch und Psychodynamisch orientierte Familienbegleitung

Das Unterstützungsteam besteht aus einer Fachperson Sozialpädagogik und einer Fachperson Psychotherapie. Die Begleitung durch beide Fachpersonen findet alternierend oder nach Bedarf abgestimmt in der Familie statt. Beide Fachpersonen stehen in einem regelmässigen, zielunterstützenden, gegenüber der Familie transparenten Austausch miteinander. Das Angebot beinhaltet zu den wie unter Modell 1 und 2 aufgeführten Inhalten:

- Umfassende Unterstützung und Festigung des familiären Prozesses durch die nahe Zusammenarbeit der interdisziplinären Fachpersonen
- Bewältigung von schweren Krisen und Übergängen
- Durch das vertiefte Reflektieren von persönlichen Strukturen und Mustern können Möglichkeiten für handlungsorientierte Veränderungen im Alltag herbeigeführt und begleitet werden.
- Möglichkeiten der Nutzung von Parteilichkeit über die verschiedenen Rollen der Begleitpersonen (mehrfachparteilich).

## 4.4 Besuchsbegleitung

Die Unterstützung findet durch eine Fachperson Sozialpädagogik statt. Unsere Begleitung richtet sich im Speziellen an belastete und/oder suchterkrankte Elternteile für die Besuche ihrer Kinder. Die Besuche sind behördlich angeordnet und eine Beistandschaft ist errichtet. Ziele können unter anderem folgende sein:

- Ermöglichung eines gelingenden Eltern-Kind-Kontaktes
- Wiederaufnahme einer abgebrochenen Beziehung
- Konfliktfreie Übergaben zwischen den Eltern

## 5 Ablauf

Voraussetzung für den Beginn einer SPF oder BB ist das Vorliegen einer verbindlichen Kostengutsprache und Anmeldung.

Nach einer ersten telefonischen Auftragsklärung und Einschätzung des benötigten Angebots (Modell 1, Modell 2, Kombimodell oder Besuchsbegleitung sowie die Dauer und Intensität des Auftrages) findet ein Erstgespräch mit allen beteiligten Personen (Familie, zuweisende Stelle, Fachpersonen SPF, Ressortverantwortliche SPF) statt. Der detaillierte Auftrag wird eruiert und die Ziele werden definiert. Zwischen den Eltern, dem Kostenträger und der Arche Für Familien wird ein Leistungsvertrag mit Zielvereinbarung abgeschlossen. Über den Verlauf der Begleitung wird der Kostenträger gemäss Zielvereinbarung regelmässig informiert. Es finden Standortgespräche im Rhythmus von circa allen drei Monaten mit einem entsprechenden schriftlichen Zwischenbericht statt. Je nach Bedarf und Kapazität kann das Angebot im Verlauf der SPF von einem einfachen Modell (Modell 1 und 2) zu einem Kombimodell oder umgekehrt angepasst werden. Der Abschluss der SPF beinhaltet ein Abschlussgespräch und eine schriftliche Schlussauswertung mit Empfehlungen zum weiteren Vorgehen.

Die Begleitung der Familie kann in sogenannte Interventionsphasen eingeteilt werden. In der Aufbauphase (6 – 10 Besuche) liegt der Schwerpunkt im Beziehungs- und Vertrauensaufbau sowie im Auf- und Wahrnehmen der aktuellen Themen in der Familie. In der Arbeitsphase wird gemeinsam an den betreffenden Themen gearbeitet. Je nach Auftrag variiert die Dauer dieser Phase (mind. 3 Monate). In der Abschlussphase (6 – 10 Besuche) liegt der Schwerpunkt in der nachhaltigen Verankerung der erarbeiteten Kompetenzen, in der Vernetzung der Familie im Umfeld und im Ablösungsprozess.

## 6 Finanzierung

Die Arche Für Familien hat eine Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Zürich.

**arche Für Familien**

Zeughausstrasse 60 | 8004 Zürich | Tel. 044 241 63 43  
fuerfamilien@archezuerich.ch | www.arche-fuerfamilien.ch

